

Antrag

Nr. AN 432/2022



öffentlich



nicht öffentlich

eingereicht durch: **Fraktion DIE LINKE** sowie **Gemeindevertreter M. Berlin (SCHÖN)** und **D. Meier (SCHÖN)**

Beratungsfolge:

	Sitzungs- datum	Vertreter		Abstimmungsergebnis			
		gew.	anw.	ja	nein	enth.	*bef.
Ausschuss für Bildung und Soziales	08.03.2022	6					
Ausschuss für Ortsentwicklung	10.03.2022	6					
Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft	14.03.2022	6					
Hauptausschuss	15.03.2022	8					
Gemeindevertretung	29.03.2022	23					

Betreff: Öffentliche Toilette für den Goethepark

Beschlusstext:

1. Die Gemeindevertretung strebt an, die Aufenthaltsqualität in den kommunalen Park- und Grünanlagen (insbesondere Goethepark, Schlosspark, Jägerpark) zu verbessern, in dem perspektivisch an geeigneten Standorten öffentliche Toiletten zur Verfügung gestellt werden.
2. Als ersten Schritt greift die Gemeindevertretung den Vorschlag aus dem Bürgerhaushalt 2022 auf und beauftragt den Bürgermeister, mögliche Lösungen für die Errichtung einer öffentlichen Toilette im Goethepark zu untersuchen. Dabei sind insbesondere folgende Optionen hinsichtlich des technischen, zeitlichen und finanziellen Aufwands für ihre Umsetzung zu betrachten:
 - a) Die Errichtung einer saisonalen und mobilen Lösung mit ökologischen Komposttoiletten;
 - b) Die Errichtung einer dauerhaften Lösung mit autarken und modularen Komposttoiletten;
 - c) Den Umbau des ehemaligen Straßenbahn-Wartehäuschens zu einem (möglichst barrierefreien) Toilettenhäuschen.
3. Die Ergebnisse sind der Gemeindevertretung bis zur Sitzungsrunde im August/September 2022 für die Beratung und Beschlussfassung über eine Vorzugsvariante sowie über die Berücksichtigung im Haushaltsentwurf 2023 vorzulegen.
4. Für die Optionen a) und b) sollen insbesondere Lösungen aufgezeigt werden, die auch auf andere Standorte in Schöneiche übertragbar sind.

Sachverhalt:

Der Goethepark hat sich in den vergangenen Jahren zu einem zentralen Treffpunkt für Schöneicherinnen und Schöneicher aller Altersgruppen entwickelt. Besonders in den Frühlings- und Sommermonaten zieht der Park mit seiner hohen Aufenthaltsqualität viele Menschen zum Spielen, Verweilen oder Eisessen an. Bislang fehlt dort jedoch eine öffentliche Toilette. Das zu ändern war einer der Vorschläge, die zum Bürgerhaushalt 2022 eingereicht worden sind. In der Votierung erreichte die Errichtung eines Toilettenhäuschens den zweiten Platz. Die Gemeindevertretung zögerte jedoch, ohne weitere Prüfung Geld zur Umsetzung dieses Vorhabens zur Verfügung zu stellen. Der vorliegende Antrag hat zum Ziel, die technischen, zeitlichen und finanziellen Grundlagen für die Errichtung eines Toilettenhäuschens zu ermitteln. Auf dieser Grundlage kann in der Gemeindevertretung entschieden werden, ob im Haushalt 2023 Mittel zur Umsetzung des Vorschlags eingeplant werden sollen.

Finanzielle Auswirkungen:

Über die Bereitstellung von Anschaffungs-/Miet-/Investitionsmitteln sowie Geld für Wartung und Betrieb soll die Gemeindevertretung auf der Grundlage der Ergebnisse der angestrebten Prüfung beraten und entscheiden. Eine finanzielle Beteiligung ortsansässiger Gewerbetreibender ist denkbar.

Auswirkungen auf den Klima- und Umweltschutz:

Der vorliegende Antrag hat keine unmittelbaren Konsequenzen für den Umwelt- und Klimaschutz. Ob diese bei einer etwaigen Umsetzung des zu prüfenden Vorschlags entstehen, hängt davon ab, wie diese erfolgt. Ein Umbau des vorhandenen historischen Wartehäuschens ginge zwar mit einem gewissen Ressourcenverbrauch einher, würde eine Versiegelung zusätzlicher Fläche hingegen vermeiden. Bei alternativen Lösungsoptionen soll darauf geachtet werden, dass mit ökologischen Komposttoiletten gearbeitet wird.

Schöneiche bei Berlin, 20.02.2022

gez. Fritz R. Viertel, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

gez. Martin Berlin, Mitglied der Gemeindevertretung

gez. Dirk Meier, Mitglied der Gemeindevertretung